

23.05.2008 - 10:00 Uhr

## **Forum der Schweizer Geschichte / Schweizerische Landesmuseen: Deutschschweizer Uhren ticken in Schwyz...**

Schwyz (ots) -

Sonderausstellung "TICKTACK - Meisterwerke der Deutschschweizer Uhrmacherkunst" im Forum der Schweizer Geschichte, Schwyz vom 24. Mai bis 09. November 2008

Longines, Rado, Chopard - Die Uhrenherstellung konzentriert sich in der Schweiz hauptsächlich auf den französischsprachigen Teil des Landes. Die Ausstellung "TICKTACK - Meisterwerke der Deutschschweizer Uhrmacherkunst" beleuchtet die bisher wenig bekannte Tatsache, dass auch in der deutschsprachigen Schweiz zwischen 1400 und 1800 eine äusserst vielfältige und qualitativ hochstehende Uhrmachertradition existierte. Mit der Sonderausstellung "TICKTACK" wird vom 24. Mai bis 9. November 2008 erstmals eine Uhrenaussstellung im Forum der Schweizer Geschichte in Schwyz gezeigt.

Uhrmacher in der Deutschschweiz? Auch die Deutschschweiz kennt zwischen 1400 und 1800 eine qualitativ hochstehende Uhrmachertradition. Die Anfänge der Uhrensteller und -macher reichen bis ins 14. Jahrhundert zurück. Als Uhrensteller der öffentlichen, meist an Kirchen angebrachten Uhren werden zunächst vor allem Schlosser zu Uhrmachern. Schon bald sind sie aber nicht nur bei der Herstellung und dem Unterhalt von Kirchturmuhren aktiv, sondern sie fertigen auch für wohlhabende Bürger reich verzierte Wand- und Tischuhren an. Ab dem 16. Jahrhundert steht die Uhr als gesellschaftliches Statussymbol in den Wohnzimmern des Patriziats. Auch Taschenuhren sind als Prestigeobjekte gefragt. Gold- und Silberschmiede kommen deshalb mit der Uhrmacherkunst in Berührung. Prächtige Schmuckstücke entstehen in den Deutschschweizer Uhrmacherzentren Basel, Bern, Winterthur und Zürich.

Grundlage der Ausstellung "TICKTACK - Meisterwerke der Deutschschweizer Uhrmacherkunst" ist die Sammlung des Schweizerischen Landesmuseums. Die gezeigte Objektgruppe wurde für die Ausstellung "What's the time?" im Museum für Musikautomaten Seewen zusammengestellt. In Schwyz wird sie durch verschiedene Objekte von institutionellen und privaten Leihgebern ergänzt. Insbesondere Innerschweizer Holzräderuhren der Uhrmacherfamilie Schulthess werden neu gezeigt.

Die Ausstellung veranschaulicht mit über 100 Objekten die Entwicklung des Uhrmacherhandwerks. Sie zeigt die Entwicklung der Uhrmacher von den ersten Uhrenstellern des 14. Jahrhunderts bis hin zum Uhrenhändler des 19. Jahrhunderts. Verschiedenste Konsolenuhren, Tischuhren, Taschenuhren und eine Kirchturmuhr sind Zeugen des grossen Geschickes der Deutschschweizer Uhrmacher. Mit seiner ersten Uhrenaussstellung bringt das Forum der Schweizer Geschichte einen fast vergessenen Teil Deutschschweizer Kulturgeschichte nach Schwyz.

Presse/Bilder-Download zur Ausstellung:

<http://www.musee-suisse.ch/d/schwyz/presse/medienmitteilungen.php>

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag, 10 - 17 Uhr

Kontakt:

Forum der Schweizer Geschichte  
Postfach 140, Hofmatt  
6431 Schwyz

Ralph Aschwanden, Ausstellungskurator  
Tel.: +41/41/819'60'17  
E-Mail: ralph.aschwanden@slm.admin.ch

Karin Masa, Marketing & PR / Betriebsadministration  
Tel.: +41/41/819'60'18  
E-Mail: karin.masa@slm.admin.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015222/100562237> abgerufen werden.